

	<p>Objekt: Matthäus Gottfried Purmann: Chirurgische Observationes</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher, Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum</p> <p>Inventarnummer: 00368</p>
--	--

Beschreibung

Matthäus Gottfried Purmann (1648-1711) war ein deutscher Chirurg, Militär-und Pestarzt, der auch als Autor sehr erfolgreich war. Seine Observationes umfassen 80 über einen Zeitraum von 38 Jahren gesammelten Operationsbeschreibungen.

Der vollständige Titel lautet:

"Curiöse chirurgische observationes Worinnen Die raresten Casus, welche in den hiesigen Hospithalern . vorgefallen und von ihm curieret worden".

"Mit Purmann begann in Deutschland die Weiterentwicklung der Chirurgie aus der mittelalterlichen Volksmedizin, mit der Purmann besonders in der Salbenzubereitung für die Wundversorgung noch eng verbunden war, zu einer Erfahrungswissenschaft. Dieser unter anderem von dem Chirurgen Purmann begonnene Weg wurde später von dem Professor für Anatomie und Chirurgie an der Universität Altdorf und später in Helmstedt Lorenz Heister (1683 bis 1758) konsequent weiterverfolgt." (Michael Sachs, Der Chirurg Matthäus Gottfried Purmann)

Die Ausgabe der Sammlung verzeichnet 456 Seiten mit anhängendem Register in einem Halbpergamenteinband. Auf dem Buchrücken befindet sich ein rotes Titelschild mit goldgeprägtem Titel, die Buchdeckel sind aus rot-gelb marmoriertem Karton im Stil der Zeit.

Grunddaten

Material/Technik:

Buchdruck, Pergamenteinband

Maße:

H x B: 21,4 x 18,4 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1680-1700er Jahre
	wer	Matthäus Gottfried Purmann (1648-1711)
	wo	
Gedruckt	wann	1710
	wer	Michael Rohrlachs seel. Wittib und Erben (Verlag)
	wo	Frankfurt am Main

Schlagworte

- Chirurgie
- Fallbericht (Medizin)
- Kriegsmedizin
- Medizingeschichte
- Observatio
- Wundarzt